



ESCH AKTUELL

DIE DORFGEMEINSCHAFT INFORMIERT

Nr. 23

November 1980

Stellen Sie sich 'mal vor ...

... gerade sind die letzten aus dem Sommerurlaub gekommen, und schon beginnt es zu frieren und sogar in vereinzelt Flöckchen zu schneien. Der November ist angebrochen, und es beginnt so langsam die Zeit der Besinnlichkeit.

Wir wollen dieses Mal den Sankt-Martinszug als Thema auf der Titelseite besprechen, weil es einige Neuerungen gibt, die jeder kennen muß, damit es keine Mißverständnisse gibt.

In diesem Jahr verteilen wir erstmals keine Gutscheine für Weckmänner. Warum? Weil erstens auch unsere Besucher aus Auweiler und anderen Orten einen Weckmann bekommen sollen, und weil zweitens auch schon in den Vorjahren jedes Kind, ob mit oder ohne Gutschein, seinen Weckmann vom Sankt Martin erhalten hat. Wir machen das jetzt so, daß nach Ende des Martinszuges jedes Kind in der Pausenhalle der Grundschule einen Weckmann erhält und jeder Erwachsene, der sich bei Sankt Martin meldet, sovielen, wie er Kinder hat. Sankt Martin hat Vertrauen und glaubt jedem. Eine Ausnahme machen die Schulkinder der Gemeinschaftsgrundschule Esch: Sie erhalten vor dem 11.11. in ihren Klassen Gutscheine und holen ihren Weckmann nach dem Umzug in ihrer Klasse ab. Das hat einen besonderen Grund. Lehrerkollegium und Förderverein der Schule haben nämlich Lose in die Weckmänner einbacken lassen. Zu gewinnen gibt es außer kleinen Geschenken zwei ausgewachsene Martinsgänse.

Der Sankt-Martins-Zug stellt sich in diesem Jahr am 11.11. um 17 Uhr auf dem Weg vor der Gemeinschaftsgrundschule Konrad-Adenauer-Schule auf. Nur die Schulkinder gehen auf den Schulhof und stellen sich wie jeden Tag zur Schule auf. Dort werden sie von ihren Lehrern erwartet und beim Zug begleitet. Vielen Dank von dieser Stelle an das Lehrerkollegium für diese ordnende Hilfe. Der Zug mit Sankt Martin und der Blaskapelle zieht dann von der Schule über den Zugweg lt. Seite 2.

TERMINE . . . TERMINE . . . TERMINE . . . TERMINE

- 7.11.80 20 Uhr Mitgliederversammlung der Dorfgemeinschaft im Saal der Gaststätte Heideröslein
- 21 Uhr Filmvorführung von Franz Pirotte zum Geschehen 1980 in Esch (besonders Karneval und Kirmes)
Hierzu sind alle Escher und Auweiler herzlich in den Saal der Gaststätte Heideröslein eingeladen.
- 10.11.80 17.15 Uhr Kindergarten-Martinszug mit selbstgebastelten Laternen und (anschließend) selbstgebackenen Weckmännern. Veranstalter ist der Kindergarten der katholischen Kirchengemeinde St. Martinus. Teilnehmer sind die Kindergartenkinder und ihre Eltern.
- 11.11.80 17 Uhr Großer Escher Martinszug: Aufstellung an der Gemeinschafts-Grundschule, wie auf Seite 1 beschrieben. Der Start des Umzugs ist um 17.30 und führt über den Amselweg, Edmund-Richen-Str., Andreasstr., Martinusstr., Sinnersdorfer Str., Auweilerstr. und wiederum Martinusstr. zurück zur Schule. Das Martinsfeuer wird auf der Auweilerstr. abgebrannt. Die Ausgabe der Weckmänner findet als Abschluß in der Schule statt.
- 15.11.80 20 Uhr Gemütlicher Abend der Dorfgemeinschaft im Saal der Gaststätte Heideröslein. Zu diesem Abend mit Tanz sind alle Mitbürger eingeladen.
- 19.11.80 11 Uhr Treffen der Vereine aus Esch und Auweiler zur gemeinsamen Besprechung der Veranstaltungstermine im Jahr 1981 (Gaststätte Heideröslein). Jeder, der im nächsten Jahr eine größere Veranstaltung plant, sollte zu diesem Abstimmungstermin kommen, auch wenn er keine besondere Einladung erhalten hat.
- 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der evangelischen Jesus-Christus-Kirche in Esch, Martin-Luther-Str.
- 14.12.80 15 Uhr Eröffnung des gemeinsamen Weihnachtsbazars der Altagestätte, der Arbeitskreise älterer Mitbürger der evangelischen und katholischen Gemeinden und der katholischen jungen Gemeinde in der Weilerstr. 8.
- 15.12.80 11 Uhr Zweiter Tag des Weihnachtsbazars mit einem offenen Singen des Chors der KJG Esch. Wir laden hierzu alle Escher und Auweiler ein und sehen dieses offene Singen als eine weitere Form des nun schon jährlich stattfindenden Adventskonzerts.
- Woche vor Weihnachten: Christbaumverkauf der katholischen jungen Gemeinde KJG Esch in der Weilerstr. 8

Kirmes 1980

Als uns nach vielen Vorbereitungsgesprächen unser Altverwaltungsstellenleiter, Herr Dr. Schönfeld, bei der Prinzenproklamation Anfang 1980, eine "Fastzusage" zur Genehmigung einer von uns geplanten Straßenkirmes abgab, war der erste Schritt für die Durchführung getan. Unsererseits konnte nun gezielt an der Durchführung dieser Straßenkirmes gearbeitet werden. Das größte Problem stellte für uns die Zustimmung und Bereitstellung der benötigten Privatgrundstücke der Anwohner Griesbergerstraße dar.

Was bei vielen Nachbargemeinden schier unlösbar ist, schien in Esch kein Problem darzustellen. Anwohner und Grundstückseigentümer erklärten sich spontan bereit, uns keinen Stein in den Weg zu legen und unterstützten uns mit ihrer Einwilligung.

Für diese Unterstützung möchten wir Ihnen nicht nur ein Dankeschön sagen, sondern auch bestätigen, daß Sie Bürger sind, die wissen, daß in einer Gemeinschaft auch einmal Opfer gefordert werden.

Unser Plan lief wie am "Schnürchen"; Verträge - Terminabsprachen - Festfolge - dann Platzeinteilung der Schausteller.der von uns zur Verfügung gestellte Platz reichte nicht aus. Da die Kirmes vor der Tür stand, war eine Umdisposition nicht mehr möglich. Wir konnten nur hoffen, daß die Anwohner der Frohnhof- und Weilerstr. genausoviel Bereitschaft zeigen würden, wie die der Griesbergerstr. Rückblickend können wir sagen, herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Denjenigen, die die Kirmes mitgefeiert haben, brauchen wir nicht zu erklären, daß es wieder einmal eine zünftige Kirmes war.

Die Siegerehrung eines Preiskegelns der Escher Kegelclubs ließ durchblicken, daß diese Idee als Bereicherung des dörflichen Lebens angesehen wurde.

Wenn Ihnen unsere Straßenkirmes gefallen hat, so werden wir bemüht sein, dieses Fest für das nächste Jahr noch besser zu gestalten.

Lothar Beyer

Advent 1980

Der DPWV (Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband) veranstaltet unter Mitverantwortung des Paritätischen Bildungswerkes den Werkkurs:

Formen und Bemalen von Marzipan

Zeit: Montag, den 17.11.80 und 24.11.80
15.00 Uhr bis 18.15 Uhr

Ort: Altentagesstätte Esch
Weilerstr. 8

Referent: Herr Lüpschen

Interessenten melden sich bitte bis zum 7.11.80 in der Altentagesstätte Esch (geöffnet 11.00 bis 18.00 Uhr) an. (Nur das verbrauchte Material soll von den Teilnehmern bezahlt werden).

H e r z l i c h e n G l ü c k w u n s c h

zum 65. Geburtstag unseren Mitgliedern

Frau Anna Klein (im Oktober)

Herrn Peter Schmitz, Kirchgasse (im November)

Herrn Friedrich Langen (im Dezember)

zur 10-jährigen Mitgliedschaft

Herrn Klaus Beulke

Herrn Karl-Heinz Franken

zur 15-jährigen Mitgliedschaft

Herrn Heinz Dörich

Herrn Hans Norrenberg

Herrn Heinz Rest

Herrn Michael Scholtz

und zur 25-jährigen Mitgliedschaft in der Dorfgemeinschaft

unserem Ehrenmitglied Herrn Konstantin Ehser

Wenn Sie sich diese Liste der Jubilare genauer anschauen, werden Sie feststellen, daß jetzt bereits sogenannte Neubürger dazugehören. So schnell vergeht die Zeit.

* * *

Suchen Sie noch nach einem schönen Weihnachtsgeschenk?

Wir hätten da eine Idee: Vom zweiten Escher Schmuckteller mit dem Motiv des alten Damianshofs sind noch einige Exemplare zu haben. Sie erinnern sich, daß diese Teller einzeln handnumeriert und mit einem ebenfalls einzeln numerierten Zertifikat versehen sind. Sie erwerben also für den Preis von DM 30 ein absolutes Einzelstück.

Greifen Sie rasch zu. Abgabe solange der kleine Vorrat noch reicht bei Fritz Becker und Josef Schumacher an der Tankstelle auf der Sinnersdorferstraße.

* * *

Interessenten zum Mitmachen beim Escher Karnevals-Dreigestirn 1981 sind immer noch herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich völlig unverbindlich bei Lothar Beyer, Telefon 590 51 83.



Altentagesstätte Weilerstr. 8 Esch

Programm für Monat November 1980

- Mo. 3.11.80 Neue und alte Spiele
- Di. 4.11.80 Gymnastik und Tanzen (Frau Jansen)
- Mi. 5.11.80 Herbstgestecke und Collagen aus bunten Blättern
- Do. 6.11.80 Tonarbeiten in der Werkstunde mit Frau Püschel
ab 17.00 Uhr Kegeln
- Fr. 7.11.80 gemütliches Beisammensein
- Mo. 10.11.80 Lieder aus aller Welt ... (Singnachmittag)
- Di. 11.11.80 Der weiße Fleck
- Mi. 12.11.80 Gedächtnistraining
- Do. 13.11.80 Werkstunde: Wir malen den Christbaumschmuck an
(Frau Püschel)
- Fr. 14.11.80 Adventskränze einmal anders
- Mo. 17.11.80 Formen und bemalen von Marzipan (Herr Lüpschen)
(siehe Aushang)
- Di. 18.11.80 Gymnastik und Tanzen (Frau Janssen)
- Mi. 19.11.80 ooooooooo Buß- und Betttag ooooooooo
- Do. 20.11.80 Werkstunde: Brandmalerei für den Weihnachtsbasar
ab 17.00 Uhr: Kegeln
- Fr. 21.11.80 Film: ALS LACHEN TRUMPF WAR
- Mo. 24.11.80 Formen und bemalen von Marzipan (Fortsetzung)
- Di. 25.11.80 Gedächtnistraining
- Mi. 26.11.80 Kunsthistorischer Diavortrag von u. mit Herrn
Frangenberg
- Do. 27.11.80 Werkstunde: Makrame (Frau Püschel)
- Fr. 28.11.80 Zum Monatsausklang: Gemeinsames singen zur Klampfe

In Gesellschaft schmeckt das Essen besser. Darum machen wir besonders auf den verbilligten Mittagstisch aufmerksam.

Der bisherige Programmpunkt "Gymnastik im Wasser" soll nicht ausfallen. Bitte an alle Interessenten, sich hierfür in die ausgehängte Liste in der Altentagesstätte einzutragen.